



Struktur und Standorte des Eich- und Beschusswesens Baden-Württemberg

Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg besteht aus der Direktion in Stuttgart, acht Eichämtern, zwei Außenstellen und dem Beschussamt Ulm. Als Abteilung 10 gehört das Eich- und Beschusswesen zum Regierungspräsidium Tübingen.

Der Landesbetrieb Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg

Das Eichwesen beschäftigt sich hauptsächlich damit, die im Land vorhandenen eichpflichtigen Messgeräte zu eichen, das richtige Messen und die richtige Verwendung der Geräte zu überwachen sowie Fertigpackungen auf korrekte Füllmengen zu kontrollieren.

Beispiele für eichpflichtige Messgeräte sind Waagen, Zapfsäulen, Tankwagen, Taxameter und Strahlenmessgeräte ebenso wie Versorgungsmessgeräte für Gas, Wasser, Wärme und Elektrizität. Diese Messgeräte müssen in regelmäßigen Abständen (z.B. Zapfsäulen an Tankstellen alle 2 Jahre) geeicht werden.

Das Beschusswesen sorgt mit der Prüfung und Zulassung von Waffen und Munition nach den Vorschriften des Waffen- und Beschussrechts für die Sicherheit beim Schießen. Darüber hinaus führt es Materialprüfungen und -zertifizierungen im Hinblick auf die Schutzwirkung bei Angriffen durch.



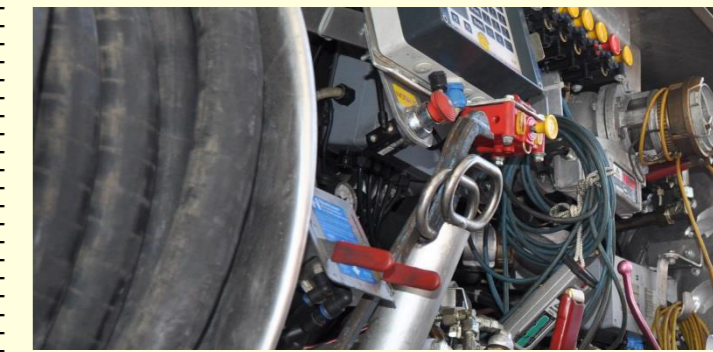
Regierungspräsidium Tübingen

Abteilung 10 | Eich- und Beschusswesen Baden- Württemberg
Ulmer Straße 227B | 70327 Stuttgart
Telefon: 0711 4071-0 | Telefax: 0711 4071-200
E-Mail: ebbw.direktion@pt.bwl.de
Internet: www.rp-tuebingen.de

rpt

Alles im Lot.

Einblicke in das Eich- und Beschusswesen



...Ihr täglicher Begleiter

Im Alltag haben wir überall mit gemessenen Werten zu tun. Dabei verlassen wir uns auf die Richtigkeit der jeweiligen Angaben. In vielen Bereichen sorgt das Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg für das richtige Maß und Gewicht, für richtiges Messen im ganzen Land sowie für Sicherheit in der Waffen- und Munitionstechnik und bei sicherheitstechnischen Materialien.

Mit seinen rund 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern leistet das Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg einen aktiven Beitrag zum Verbraucherschutz, sorgt für einen fairen Wettbewerb im Lande und stellt sicher, dass jeder auch tatsächlich „die Menge“ bekommt, die man bezahlt.

Kurz:

Das Eich- und Beschusswesen Baden-Württemberg sorgt dafür, dass „Alles im Lot“ ist und bleibt.



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Verbraucher schützen

Ob bei Ihnen zuhause, beim Einkaufen oder im Straßenverkehr – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eich- und Beschusswesens sind rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung und für den Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher.



Bei Ihnen zuhause und beim Einkaufen...

- Elektrizitäts-, Gas-, Wärme- und Wasserzähler
- Füllmenge von Fertigpackungen
- Brutto für Netto-Kontrollen im Einzelhandel
- Volumenmessgeräte wie Zapfsäulen an Tankstellen oder Messanlagen an Tankwagen

Im Straßenverkehr...

- Rotlichtüberwachungsanlagen („Ampelblitzer“)
- Geschwindigkeitsüberwachungsmessgeräte
- Messgeräte für Atemalkoholkonzentration
- Reifendruckmessgeräte
- Fahrpreisanzeiger in Taxen

Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz...

- Abgas- und Schallpegelmessgeräte
- Strahlenschutzmessgeräte
- Medizinprodukte mit Messfunktion
- Qualitätssicherung in medizinischen Laboratorien

Eichen

Das Eichkennzeichen ist ein Gütesiegel: Erfüllt ein Messgerät bei der Prüfung alle gesetzlichen und technischen Anforderungen, wird es vom Eichwesen als geeicht gekennzeichnet. Das Eichkennzeichen gibt dabei an, in welchem Jahr die Eichfrist beginnt. Es ist immer gelb und hat eine runde oder rechteckige Form.

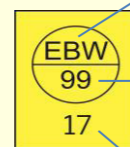


Kennung der Eichaufsichtsbehörde:
hier: BW für Baden-Württemberg

Jahr in dem die Eichfrist
beginnt: hier 2017

Anerkennen

Eichkennzeichen können auch von Prüfstellen vergeben werden, die durch die Eichbehörden anerkannt sind. Die Verbraucherinnen und Verbraucher finden diese Eichkennzeichen insbesondere an ihren Versorgungsmessgeräten.



Buchstabe für die Messgeräteart. Hier "E"
für Elektrizität (weitere: Wasser = W;
Gas = G; Wärme = K)
mit Kennung der zuständigen Eichbehörde:
hier BW für Baden-Württemberg

zugeteilte Ordnungsnummer der
Prüfstelle (hier: z.B. 99)

Jahr in dem die Eichfrist beginnt:
hier 2017

Zertifizieren

In der EU und in der BRD übernehmen die Hersteller von Messgeräten selbst die Verantwortung dafür, dass ihre Geräte beim Inverkehrbringen die europaweit harmonisierten bzw. die nationalen deutschen Vorgaben einhalten. Als Zeichen dafür erhält das Messgerät eine entsprechende Kennzeichnung durch den Hersteller.

CE M 17 0103

Beispiel einer CE-Kennzeichnung von Messgeräten nach den EU-Richtlinien 2014/31/EU (NAWID) und 2014/32/EU (MID)

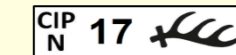
DE-M 17 0103

Beispiel einer Metrologie-Kennzeichnung von Messgeräten, die seit dem 1. Januar 2015 nach nationalen Regelungen in Deutschland in Verkehr gebracht werden

Um die gesetzeskonforme Verwendung dieser Kennzeichnungen sicherzustellen, zertifiziert das Eichwesen jedes Jahr Messgerätehersteller und deren Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet und gegebenenfalls auch im Ausland.

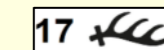
Prüfen und Zulassen

Schusswaffen, die in Baden-Württemberg in den Verkehr gebracht werden, müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Diese werden mit einem amtlichen Beschusszeichen versehen, wenn sie die Beschussprüfung bestanden haben.



Beispiel eines Beschusszeichens

Weist die Waffe bei der Prüfung erhebliche Mängel auf, wird sie mit einem amtlichen Rückgabekennzeichen versehen.



Beispiel eines Rückgabekennzeichens

Neben der Schusswaffe muss auch Munition im Sinne des Beschussrechts zugelassen werden. Dies betrifft den Munitionshersteller und gegebenenfalls auch den Importeur und Einführer.



Prüfzeichen für Munition des Beschussamts Ulm